

# UNTER DER KUPPEL

Newsletter  
Uwe Barth MdB  
Jahrgang 2, Ausgabe 3  
Februar 2008

## Finanzierungsberatung für Studenten weniger jobben - mehr studieren

Lieber Leserin,  
lieber Leser,

seit Beginn meines Mandates im Deutschen Bundestag beschäftigt mich ein Thema besonders: Die Finanzierung des Studiums. Hierbei ist das BAföG nicht das einzige, aber wohl das bekannteste Instrument. Systembedingt, weil abhängig von der Höhe des Elterneinkommens erhalten nur 25 % der Studenten finanzielle Unterstützung durch das BAföG. Die Vollförderung von derzeit 585 € pro Monat bekommt nur jeder Zehnte. Erschreckend ist, dass mit 20 % doppelt so viele Studenten weniger als diese 585 € zur Verfügung haben. Das liegt nicht zuletzt am sogenannten Mittelstandsloch. Darunter versteht man Familien, in denen das Elterneinkommen knapp über der Fördergrenze des BAföG

liegt. In diesen Fällen ist es den Eltern unmöglich, ihre studierenden Kinder finanziell angemessen zu unterstützen.

In den letzten Jahren haben sich Modelle von Krediten und Darlehen entwickelt, die auf die Bedürfnisse der Studenten zugeschnitten sind. Diese werden von verschiedenen Studierendenstipendien, Fördermöglichkeiten unterschiedlicher Stiftungen sowie vom Bund geförderte Begabtenförderungswerke flankiert. Die Fülle dieser Finanzierungsoptionen ist für die Studenten jedoch kaum überschaubar und macht die richtige Auswahl fast unmöglich. Deshalb habe ich in der letzten Sitzungswoche einen Antrag in den Deutschen Bun-



destag eingebracht, einen Modellversuch zu einer qualifizierten und frühzeitigen Finanzierungsberatung zu unterstützen. Den künftigen Studenten soll vor Beginn des Studiums die Erstellung maßgeschneiderter Finanzierungspläne angeboten werden. Die

Beratung muss die Ängste vor Krediten nehmen und die Vorteile öffentlicher und privater Unterstützungsleistungen verdeutlichen. Letztlich profitiert jeder Student. Weil er weniger jobben muss, verkürzt sich die Studiendauer und die Qualität des Studiums steigt. Dies erhöht auch die späteren Chancen auf einen gut bezahlten Arbeitsplatz.

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Uwe Barth, MdB*

### Die Arbeitskreise der FDP- Bundestags- fraktion

- **Arbeitskreis I:**  
Außen-, Sicherheits-, Europa-, und Entwicklungspolitik  
Vorsitzender:  
Dr. Werner Hoyer, MdB
- **Arbeitskreis II:**  
Wirtschaft, Finanzen, Landwirtschaft, Post, Tourismus  
Vorsitzender:  
Rainer Brüderle, MdB
- **Arbeitskreis III:**  
Arbeit und Soziales  
Vorsitzender:  
Dr. Heinrich Kolb, MdB
- **Arbeitskreis IV:**  
Innen und Recht  
Vorsitzender:  
Dr. Max Stadler, MdB
- **Arbeitskreis V:**  
Infrastruktur und Umwelt  
Vorsitzender:  
Horst Friedrich, MdB
- **Arbeitskreis VI:**  
Innovation, Gesellschaftspolitik und Kultur  
Vorsitzender:  
Uwe Barth, MdB



[www.uwe-barth-thueringen.de](http://www.uwe-barth-thueringen.de)  
Meine MdB-Seite im Netz.  
Besuchen Sie mich!

### Was passiert in den Arbeitskreisen und was machen deren Vorsitzende?

Die Fraktion der FDP ist in sechs Arbeitskreise mit unterschiedlichen Themen gegliedert. Alle Abgeordneten sind mindestens einem Arbeitskreis zugeordnet, der einmal pro Sitzungswoche zusammenkommt. Ich bin Vorsitzender des Arbeitskreises VI. Jeder Arbeitskreis besteht aus mehrere Arbeitsgruppen, die thematisch zusammengehören. Zu meinem Arbeitskreis gehören z.B. die Arbeitsgruppen Bildung / Forschung und Integration. In den Arbeitskreisen wird politische Facharbeit koordiniert. Anträge werden beraten und politische Strategien debattiert, die in den Arbeitsgruppen und Abgeordneten-

büros erarbeitet wurden. Neben uns - den Abgeordneten, sind die Fachreferenten ein wichtiger Bestandteil der Arbeitskreise. Mit fachspezifischem Wissen unterstützen sie die politische Arbeit. Damit der Arbeitskreis VI konstruktiv arbeitet, bereite ich die Sitzungen thematisch vor. Hierzu bündele ich die Anregungen aus den Arbeitsgruppen und Abgeordnetenbüros, erstelle die Tagesordnung und leite die Debatten. Die Arbeitskreise sind die mittlere Organisationseinheit im Aufbau der Fraktion und stehen zwischen den 30 Arbeitsgruppen und dem Fraktionsvorstand. Als Arbeitskreisvorsitzender gehöre ich zum Fraktionsvorstand, wo ich meinen Arbeitskreis vertrete.



## Ingenieurmangel wirksam bekämpfen



Trotz Massenarbeitslosigkeit mangelt es vor allem an hochqualifizierten Ingenieuren. Die Zahl der Studienabsolventen wie auch die der Studienanfänger stagniert. Deshalb diskutierte der Bildungsausschuss über Studienqualität und Attraktivität des Ingenieurstudiums.

- Ein Problem ist die schulische Ausbildung. Nach aktuellen Untersuchungen stu-

diert, wer keine naturwissenschaftlichen Leistungskurse belegt hat, nur selten Ingenieurwissenschaften. Deshalb habe ich eine stärkere Förderung dieser Fächer angemahnt. Zudem muss sich die Bundesregierung für eine größere Praxisnähe einsetzen. Deshalb schlage ich Bündnisse von Schulen und Wirtschaft vor. Vom Studium abschrecken tun nicht

die Studiengebühren, sondern die Angst vor der vermeintlichen Schuldenfalle, die von den linken Parteien geschürt wird. Zur Verbesserung der von den Studenten kritisierten Bologna-Studienstruktur habe ich gefordert, die Möglichkeiten der Studiengestaltung zu nutzen. Der Bachelor nach sechs Semestern ist kein Dogma.

## Drucksachen und Anträge

**Neben den „großen“ (und medienwirksamen) Plenardebatten beschäftigt sich die FDP-Fraktion mit zahlreichen weiteren Themen. Hier eine Auswahl:**

- Drs. 16/8196. Antrag: Finanzierungsberatung für Studierende (s. S. 1)
- Drs. 16/8228. Kleine Anfrage: Schulen für Schüler mit Migrationshintergrund
- Drs. 16/8187. Antrag: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Schutz der Verbraucher im Hinblick

auf bestimmte Aspekte von Teilzeitznutzungsrechten, langfristigen Urlaubsprodukten sowie des Wiederverkaufs und Tausches derselben

- Drs. 16/8080. Antrag: Mehr Demokratie und Öffentlichkeit für Europa - Regelmäßige Europa-Fragestunden im Plenum des Deutschen Bundestages
- Drs. 16/8241. Große Anfrage: Bessere Vereinbarkeit von Familie und Dienst in der Bundeswehr
- Drs. 16/8079. Antrag: Strukturelle Wettbewerbs-

defizite auf den Energiemärkten bekämpfen

- Drs. 16/8078. Antrag Kompetenzen des Bundeskartellamtes weiterentwickeln
- Drs. 16/8273. Kleine Anfrage: Drohende Lücken in der Elektrizitätsversorgung
- Drs. 16/8247. Kleine Anfrage: Bekämpfung der organisierten Kriminalität

Die Drucksachen im Einzelnen: [Hier klicken](#) und Drs.-Nr. eingeben.

## MdB-Kalender

### Auszug aus den letzten Wochen

#### Donnerstag 14/02

- Mitgliederversammlung der Deutsch-Belarussischen Parlamentariergruppe

#### Samstag 16/02:

- Jahresempfang der Klassik Stiftung Weimar

#### Montag 18/02

- Öffentliche Anhörung: „Frauen in der Wissenschaft und Gender in der Forschung“

#### Mittwoch 20/02:

- Gespräch mit den Parlamentariergruppen Russland, Ukraine, Belarus mit Stipendiaten der Robert-

Bosch-Stiftung (PG)

- Sitzung des Beirats zur Weiterbildung

#### Donnerstag 21/02:

- Gespräch bei dem Weltverband Deutscher Auslandsschulen mit der Geschäftsführerin Dr. Anja Nußbaum

#### Freitag 22/02:

- Feierliche Eröffnung der Messe „Jena 2008“

#### Montag 25/02

- Sitzung des Landesvorstands und des Landesparteirats der FDP-Thüringen

#### Mittwoch 27/02:

- Bürgersprechstunde in Gera zum Thema Bürgergeld

#### Donnerstag 28/02

- Besuch der Grundschule „Heinrich Heine“ der einzigen UNESCO - Projektschule im Freistaat Thüringen
- Amtsübergabe von Herrn Lothar Schmidt Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Wirtschaft Thüringens und dem Verband der Metall- und Elektro-Industrie an Herrn Stephan Fauth

#### Impressum:

Hrsg.: Uwe Barth, MdB  
Mitarbeit: P. Kurth, J. Ulrich, G. Kloppmann

Zusammenstellung: U. Barth, P. Kurth  
Verantwortlich: U. Barth

#### Anschrift:

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Der Newsletter wird kostenfrei per Mail versendet.

**Newsletter abonnieren unter [www.fdp-thueringen.de/](http://www.fdp-thueringen.de/)**